Schleswig-Holstein

AKDB betreut Einwohnermeldeämter

[05.02.2025] Zum Jahresbeginn hat die AKDB vom IT-Dienstleister Dataport den Fachsupport für 28 Einwohnermeldeämter in Schleswig-Holstein übernommen, die das Fachverfahren OK.EWO einsetzen.

Im hohen Norden Deutschlands haben 28 Einwohnermeldeämter das Fachverfahren OK.EWO der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) im Einsatz. Bislang wurden die Kommunen von Dataport betreut, seit Jahresanfang 2025 wird der Fachsupport für die Einwohnermeldebehörden direkt von der AKDB übernommen.

Von der Veränderung profitieren die Einwohnermeldebehörden in Schleswig-Holstein laut dem bayerischen IT-Dienstleister nachhaltig. Da die AKDB künftig die Weiterentwicklung des Produkts OK.EWO in eigener Verantwortung übernehmen werde, kommen Fach-Support und Entwicklung aus einer Hand. Der AKDB-Kundenservice übernehme auch die Fachberatung der bisherigen Dataport-Kunden, was für die OK.EWO-Anwender in Schleswig-Holstein eine sinnvolle und logische Erweiterung darstelle.

In der Übergangsphase in der zweiten Jahreshälfte 2024 wurden alle betroffenen Kunden durch eine Reihe von Informationsveranstaltungen systematisch auf diese Veränderung vorbereitet, teilt die AKDB weiter mit. Durch diese Maßnahmen habe der Übergang so reibungslos wie möglich gestaltet werden können.

Die AKDB betreut eigenen Angaben zufolge eine Vielzahl von Einwohnermeldebehörden in ganz Deutschland und ist seit 1999 ein enger Kooperationspartner von Dataport in Bezug auf die Entwicklung und Pflege des Fachverfahrens OK.EWO.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, AKDB, Dataport, Einwohnerwesen, OK.EWO